

**Media Relations**

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

## 7. Oktober 1983: «Denkpause» wird kurzfristig abgesetzt

Die satirische Sendung «Denkpause» mit der Mundartfassung des Kriegsdienstverweigerer-Liedes «Le déserteur» von Boris Vian wird aus konzessionsrechtlichen Bedenken kurzfristig abgesetzt und durch eine frühere Ausgabe zum Thema «Wandern» ersetzt. In Franz Hohlers Version «Herr Oberschtdivisionär» stellt ein Dienstverweigerer seine Gründe für die Ablehnung des Militärs dar. Kabarettist Hohler verzichtet danach auf eine geplante Weiterführung der «Denkpause» im nächsten Jahr.

In einer «Persönlichen Erklärung» hält Hohler unter anderem fest: «Eine der Voraussetzungen für die satirische TV-Viertelstunde war für mich immer, dass ich das, was ich dem Publikum in Theatern, Singsälen und Bibliotheken zu sagen hatte, auch dem Fernsehpublikum sagen konnte. Wenn ich mich aber zerteilen muss in einen Bühnen-Hohler, der das ausdrückt, was er denkt, und einen Fernseh-Hohler, welcher die mildereren Spässe fürs Freitagabend-Programmumfeld liefert, dann bin ich nicht mehr glaubwürdig.»

Die Programmkommission DRS, die sich im Auftrag des Regionalvorstands DRS mit der Absetzung befasst, ist unter anderem mehrheitlich der Meinung, «dass der Entscheid, die 'Denkpause' am vorgesehenen Ort nicht auszustrahlen, falsch war». Es sei aber auch erklärbar, nachdem ein Rechtsberater die «Denkpause» als konzessionsrechtlich problematisch eingestuft habe. Im Bericht der Programmkommission heisst es weiter, sie bedaure, «dass bei der redaktionellen Arbeit ein solches Mass an Verunsicherung bestehe, dass Juristen zur Klärung programmlicher Fragen beigezogen werden müssen».